



RheinlandPfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Rheinpfalz

Warten Sie Ihre Zukunft
beim Land Rheinland-Pfalz

Sie möchten die Chance nutzen, um sich weiterzuentwickeln, neue Herausforderungen meistern und legen dabei Wert auf einen krisensicheren Arbeitsplatz? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Zur Unterstützung des Teams des Weincampus am Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz in Neustadt an der Weinstraße ist zum 01.02.2025 eine Projektstelle als

Wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in (m/w/d)

befristet bis 31.01. 2027, Vollzeit, Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), zu besetzen.

Im EU-finanzierten Projekt GrapeBreed4IPM (<https://cordis.europa.eu/project/id/101132223>) werden neue Rebsorten entwickelt, die gegen Mehltauenerkrankungen resistent sind. Ziel ist es, den Einsatz von Fungiziden zu minimieren und die Artenvielfalt in den Weinbergen zu fördern. Um eine maximale Wirkung zu erzielen, bezieht GrapeBreed4IPM Forscher und Weingüter aus Frankreich, Spanien, Italien, Deutschland, der Schweiz, Österreich und Serbien ein und fördert den Wissensaustausch. Letztendlich werden die Ergebnisse zu nachhaltigeren Weinbaupraktiken in Europa beitragen.

Im Rahmen dieses Projektes werden in Kooperation mit Wissenschaftlern aus Frankreich, Italien und Deutschland die molekularen Grundlagen der Anfälligkeit und der Resistenz der Rebe gegen den Falschen Mehltau untersucht. Hierfür werden sogenannte Resistenzgene isoliert und charakterisiert, als auch Freilandstudien an *Plasmopara viticola*-Isolaten mit kooperierenden Projektpartnern durchgeführt. Das Verständnis der Resistenzmechanismen wird eine gezielte Züchtung ermöglichen und dadurch ihre Nachhaltigkeit und das Einsparpotential an Fungiziden optimieren. Weitere Informationen unter http://www.researchgate.net/profile/Jochen_Bogs.



AUFGABEN

- Planung und Durchführung von Versuchen im Bereich Phytomedizin und Molekularbiologie
- Charakterisierung und Dokumentation von *Plasmopara viticola* Isolaten
- Klonierung und Charakterisierung von Resistenzgenkandidaten und Untersuchungen zum Resistenzmechanismus
- Betreuung von Studenten, Dokumentation, Berichtswesen, wissenschaftliche Vorträge

DAS BIETEN WIR IHNEN

- **Gut vorgesorgt** | Attraktive Konditionen im Rahmen einer betrieblichen Altersvorsorge
- **Gesund bleiben** | Betriebliches Gesundheitsmanagement
- **Flexibles und mobiles Arbeiten** | Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitbeschäftigungsmodelle sowie die Möglichkeit zum Homeoffice
- **Wissen und Fähigkeiten erweitern** | Fortbildungsangebote zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- **Familie und Beruf vereinbaren** | Familienfreundliche Arbeitsbedingungen

DAS BRINGEN SIE MIT

- abgeschlossenes Hochschulstudium (M. Sc., Dipl.) der Fachrichtungen Biologie, Agrarbiologie, Agrarwissenschaften, Gartenbau, Weinbau oder vergleichbare Studienrichtungen
- Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Phytopathologie und Molekularbiologie
- Hohes Maß an Team- und Kommunikationsfähigkeit, wissenschaftliche Neugierde sowie Interesse an praxisrelevanten Fragestellungen
- Kenntnisse bezüglich molekularbiologischer Methoden, wie der Aufreinigung von RNA und DNA, der Klonierung und quantitativen PCR, bioinformatischer Sequenzanalyse sowie mikroskopischer Techniken sind wünschenswert



RheinlandPfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
RHEINPFALZ

Weitere Informationen zum Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz finden Sie auf www.dlr-rheinpfalz.rlp.de.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen auf dem Postweg oder per E-Mail bis zum **01.01.2025** an folgende Adresse:

**Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz
Zentralgruppe Verwaltung
Breitenweg 71
67435 Neustadt an der Weinstraße**

Für Rückfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich an:

Herrn Prof. Dr. Jochen Bogs, Tel.: 06321/671-482, E-mail: jochen.bogs@dlr.rlp.de,

Für alle verwaltungsrechtliche Rückfragen wenden Sie sich an:

Herrn Clemens Backe, Tel. 06321 671-202; [mailto: Clemens.Backe@dlr.rlp.de](mailto:Clemens.Backe@dlr.rlp.de)

Weitere Informationen rund um Ihre Bewerbung

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiter:innen. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion oder sexuellen Identität. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerber*innen liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt. Auf Wunsch wird die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung geprüft.

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen nur als Kopien (ohne Mappen) einzureichen, da keine Rücksendung erfolgt.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes zu. Ausführliche Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Internetseite unter dem Link <https://add.rlp.de/beruf-und-karriere/rund-um-ihre-bewerbung>